



Verhandlungsbericht des Gemeinderates Gossau ZH

Werterhaltungskonzept der Gemeindestrassen

Die Gemeinde Gossau ZH besitzt ein ausgedehntes asphaltiertes Strassennetz mit einer Länge von total 80 km; davon sind 66 km Strasse und 14 km Trottoir. Der Wert des Netzes dieser Infrastrukturbauten liegt bei rund 117 Millionen Franken. Dementsprechend sollte der Erhaltung des Bauwerkes „Strasse“ ein grosser Stellenwert in der jährlichen Budgetierung der Gemeindefinanzen beigemessen werden. Eine Strasse hat einen Lebenszyklus von 50 bis 70 Jahren. Der Einsatz der knappen finanziellen Mittel muss wohlüberlegt geplant werden. Der jährliche Wertverlust des Gesamtnetzes beträgt in etwa 1.8 Millionen Franken.

Wie die Berechnungen zeigen, ist für eine langfristige Erhaltung des Strassennetzes mit rund 1.9 Millionen Franken für Instandsetzungsarbeiten und mit rund Fr. 310'000.00 für laufende Reparaturen zu rechnen. Werte, die in der aktuellen Finanz- und Budgetplanung der Gemeinde Gossau ZH nicht erreicht werden. Auch in den letzten Jahren hat die Gemeinde zu wenig in die Werterhaltung ihres Strassennetzes investiert und weist deswegen einen Nachholbedarf auf. Der mittlere Zustandsindex wird damit weiter sinken. Es ist wichtig, in die langfristige Werterhaltung des Strassennetzes zu investieren, um die Entwicklung des Zustandsindex zu stabilisieren. Der Gemeinderat hat das Werterhaltungskonzept „Gemeindestrassen“ zur Kenntnis genommen und wird prüfen, inwiefern diese Überlegungen in die Finanzplanung einfliessen können.



Grünes Licht für die Erdgas/Biogas-Erschliessung von Bertschikon

Die EZO Erdgas AG, Gossau ZH, beabsichtigt, auf dem Gossauer Gemeindegebiet ein Gasverteilnetz aufzubauen. Die Gasversorgung ist im vom Regierungsrat am 19. August 2010 genehmigten Energieplan der Gemeinde Gossau ZH nicht vorgesehen. Gemäss Ziffer 1.2 des Konzessionsvertrags muss die EZO Erdgas AG die Energieplanung berücksichtigen; daher erfolgen Neuerschliessungen nur in Absprache mit der Gemeinde. Hierfür hat der Gemeinderat am 2. März 2016 die Konzession erteilt. Im Gegenzug erhält die Gemeinde Gossau ZH eine festgeschriebene Entschädigung. Im 2016 wurden bereits erste Wachten und Quartiere erschlossen.

Aufgrund der vorhandenen Nachfrage beabsichtigt die EZO Erdgas AG auch die beiden Wachten Bertschikon und Oberottikon zu erschliessen.

Gebiete mit hoher baulicher Dichte eignen sich für Wärmeverbünde. Das heisst: Die Eignung für ein Wärmenetz hängt von den Gebäudevolumen, der Dichte der Bebauung und dem energetischen Baustandard ab. Gemäss Energieplanung ist in Bertschikon die Schulanlage als Wärmeverbund definiert und in Oberottikon sind keine Wärmeverbünde vorgesehen. Gemäss dem Geografischen Informationssystem des Kantons Zürich (GIS) über Gebäudevolumen und Wärmeverbünde eignen sich weitere Gebiete in Bertschikon und Oberottikon für Wärmeverbünde. In Bertschikon ist es das Wohngebiet bei der Eichholzstrasse und in Oberottikon fast das ganze Dorf. Der Gemeinderat Gossau ZH möchte die für Wärmeverbünde geeigneten Gebiete aufgrund der klimaschonenderen Alternativmöglichkeiten von der Gaserschliessung ausschliessen.

Der Gemeinderat Gossau ZH genehmigt deshalb die Erdgas/Biogas-Erschliessung von Bertschikon - ausser im Gebiet mit Wärmeverbund - und gestattet somit der EZO Erdgas AG entsprechende Akquisition zu betreiben. In Oberottikon wird keine Zustimmung für die Gaserschliessung erteilt.



Teilrevision 2016 des Kantonalen Richtplans

Die Baudirektion des Kantons Zürich hat die Gemeinden dazu eingeladen, sich an der Anhörung bzw. der öffentlichen Auflage bezüglich Teilrevision 2016 des Kantonalen Richtplans zu beteiligen. Dieser Richtplan ist das behördenverbindliche Steuerungsinstrument des Kantons, um die räumliche Entwicklung langfristig zu lenken und die Abstimmung der raumwirksamen Tätigkeiten über alle Politik- und Sachbereiche hinweg zu gewährleisten.

Der Gemeinderat Gossau ZH hat sich eingehend mit der Vorlage befasst und kann die meisten Aspekte der kantonalen Planung nachvollziehen und unterstützen. Die Behörde wehrt sich aber vehement gegen die geplante Vergrösserung der Deponie Tägernauer Holz auf den Gemeindegebieten von Gossau ZH und Grüningen. Auf die Vergrösserung des Deponiestandorts, der mitten in einem schönen Wald und unmittelbar neben zwei anderen grossen Deponiestandorten auf dem Gossauer Gemeindegebiet liegt, ist zu verzichten. Stattdessen sind alternative Deponiestandorte mit Bahnanschluss zu prüfen, um die Lasten - vor allem aus ökologischer Sicht - fair über das ganze Kantonsgebiet zu verteilen.

Ausserdem hat der Gemeinderat...

- das Jagdrevier (Nr. 87) für die Zeit vom 1. April 2017 bis 31. März 2025 zum Schätzungswert von Fr. 5'185.00 verpachtet. Da nur eine Bewerbergruppe Interesse am Jagdrevier angemeldet hat, konnte der Gemeinderat auf die Durchführung einer Versteigerung verzichten;
- die Mutation Nr. 1709, Berghofstrasse, Gossau-Dorf, und der dazugehörige Vertrag vom 27. Januar 2017 für die Abtretung der Rad-/Gehwegfläche sowie die Dienstbarkeit für den Übertrag der Baumasse genehmigt und sogleich die Löschung des Quartierplanrevers vom 28. Januar 1980, Bel. 30, beim Grundstück Kat.Nr. 5009, Feldstrasse 5, Gossau-Dorf, genehmigt;



- das Auflageprojekt für die Sanierung der Hinwiler-/Sennwaldstrasse im Bereich Hellberg genehmigt und zuhanden der Planaufgabe für die öffentliche Mitwirkung verabschiedet. Die Hinwilerstrasse muss aufgrund ihres schlechten Zustandes saniert werden. Sie ist im kommunalen Verkehrsplan als wichtige kommunale Verbindungsstrasse aufgeführt und weist mit einem durchschnittlichen Tagesverkehr von rund 4'500 Fahrzeugen ein verhältnismässig hohes Verkehrsaufkommen auf. Im Zuge der Sanierungsarbeiten wird ein neuer Rad-/Gehweg sowie eine Mittelinsel im Bereich der Kreuzung Schönbüelstrasse umgesetzt;
- den Projektierungskredit in der Höhe von Fr. 64'000.00 und die Auftragserteilung der Ingenieurarbeiten an die Bettschart Ingenieure GmbH in Stäfa für die Instandsetzung der Berghofstrasse, Gossau-Dorf, genehmigt;
- das Bauprojekt für den Neubau des Trottoirs an der Langweidstrasse 4 im Grüt mit Kosten von Fr. 38'000.00 genehmigt. In diesem Bereich der Langweidstrasse fehlt ein Trottoir, weshalb der Fussgängerschutz erschliessungsrechtlich nicht erfüllt ist;
- für die Strassensanierung des Abschnitts der Rebacherstrasse, Wüeristrasse bis zum Grossacherweg, Gossau-Dorf, einen Kredit in der Höhe von Fr. 110'000.00 genehmigt;
- den Auftrag für die Umgebungsarbeiten für das Trennsystem im Gebiet Rebrain-/Böschacherstrasse im Grüt an die Terra Gartenbau AG, Gossau ZH, zum Betrag von Fr. 51'872.50 (inkl. MwSt.) erteilt.



GEMEINDE **G O S S A U**

Gemeinderat Gossau ZH

Gossau ZH, 2. März 2017

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Jörg Kündig

Gemeindepräsident Gossau ZH
079 412 58 61
joerg.kuendig@gossau-zh.ch

Thomas-Peter Binder

Gemeindefschreiber Gossau ZH
044 936 55 26
thomas.binder@gossau-zh.ch
